

Briedern St. Servatiusbrunnen

Koordinaten: 50°06'32" Nord

07°12'34" Ost

Kreis Cochem-Zell

Anfahrt: Südlich Cochem, vor Beilstein gelegen. In den Ort fahren, am Brunnenplatz neben dem Gemeindehaus befindet sich der Brunnen.



Der Brunnen ist mit einem Gitter verschlossen.

Der dem Hl. Servatius (343-384) geweihte Brunnen wurde Mitte des 14. Jahrhunderts neben der Kirche ein weiteres Ziel von Wallfahrern, die sich durch das Brunnenwasser Linderung von Fußleiden, vom Fieber und vor allem von Augenleiden erhofften. Zugleich diente der Brunnen als Nothelfer in allen trockenen Sommern.

Unruhige Zeiten erlebte Briedern oft. Als im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) feindliche Truppen das Dorf zu plündern drohten, versenkten die Bewohner sieben sakramentale Gegenstände aus der Dorfkirche im Servatiusbrunnen. So gelang es diese Wertschätze vor Diebstahl zu sichern und zu behalten. Als Dankbarkeit und zur Erinnerung an diese Begebenheit werden bis heute sieben Kieselsteine und sieben Flaschen Wein auf dem Grund des Brunnens gelagert.

Jedes Jahr im Mai führt die Briedener Feuerwehr das „Brunnenputzen“ durch, was traditionell wie folgt abläuft: Der Brunnen wird entleert und gesäubert. Auch die Steine werden hervorgeholt, geputzt anschließend mit Briederner Wein begossen und dann mit sieben neuen Flaschen Wein wieder im Wasser versenkt.

(Abschrift von der Informationstafel neben dem Brunnen)